

Einstellungsangebot OBAS - wann kündigen?

Beitrag von „Kalle29“ vom 24. Juni 2020 18:22

[Zitat von yestoerty](#)

Also zumindest 2009 und 2011 wurden meine Führungszeugnisse direkt an die Bezirksregierung übermittelt. Das durfte/ konnte man nicht mitnehmen.

Auch die Info vom Amtsarzt wurde bei mir 2011 direkt an die Bezirksregierung übermittelt.

Das ist auch immer noch so. Es ist ein sogenanntes "erweitertes Führungszeugnis". Das bekommt niemand in die Hand, sondern wird immer direkt an die Dienststelle geschickt. Das "normale" Führungszeugnis, das der ein oder andere Arbeitgeber haben möchte, bekommt man meines Wissens nach zugeschickt.

Der Amtsarzt schreibt auch direkt an die Bezirksregierung. Wenn du da nett fragst, geht das ganz modern per Fax innerhalb eines Arbeitstages. So war es zumindest bei mir.

[Zitat von VonJapanNachNRW](#)

Wann wuerdet ihr kündigen oder wann habt ihr euren alten Job gekündigt?

Ich traue den Leuten bei der Bezirksregierung keine zwei Finger breit. Mein persönlicher Tipp: Warte bis alles zusammen ist. Kündige dann, sofern du bis zum 1.11 aus deinem alten Job raus kommst. Die Zeit von Schuljahresbeginn bis zum 1.11 ist noch keine Ausbildungszeit, sondern so ne Art Vorgeplänkel. Die Bezirksregierungen kennen das Problem mit den Kündigungsfristen. In meinem OBAS-Seminar sind im Wochentakt neue OBASler dazu gekommen.

Kann man natürlich auch anders machen. Wenn dein alter Arbeitgeber nett ist und ihr ein gutes Verhältnis habt, gibts vermutlich auch die Chance auf einen Aufhebungsvertrag. Weg bist du ja eh irgendwann.